

Preise

Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte
(Erzeugerpreise)

- Vorbericht zu Preisen ausgewählter Mineralölerzeugnisse -



Hinweis:

Durchschnittspreise für schweres Heizöl mit einem Schwefelgehalt von maximal 1 % werden
letztmalig für den Berichtsmonat Dezember 2016 veröffentlicht.

September 2016

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 13.10.2016
Artikelnummer: 2170200162094

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 44

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1 Erläuterungen

Tabellenteil

Preise

2 Erzeugerpreise für Motorenbenzin, Dieselkraftstoff, leichtes und schweres Heizöl

Rundung:

Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen.

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abkürzungen

mg	=	Milligramm
KG (kg)	=	Kilogramm
T (t)	=	Tonne
M3 (m ³)	=	Kubikmeter
HL (h)	=	Hektoliter

Sämtliche Werte beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

1 Erläuterungen

- 1 Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte** (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller gewerblichen Inlandsumsätze im Basisjahr, wie sie vor allem durch den Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.1.1) nachgewiesen wird. Damit werden also auch die Umsätze **zwischen** den gewerblichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen in der Darstellung Basisjahr = 100 (überwiegend Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl gewerblicher Produkte (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.
- 2 Dieser Vorbericht enthält **Durchschnittspreise für ausgewählte Mineralölserzeugnisse**. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um Erzeugerpreise handelt, d.h. um Verkaufspreise von Unternehmen mit eigenen Raffinerien oder Raffineriebeteiligungen in Deutschland. Die Preise werden ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich Mineralölsteuer und anderer steuerähnlicher Abgaben (z.B. Erdölbevorratungsbeitrag) nachgewiesen.
- 3 Die vollständige Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)" steht in ca. einer Woche unter www.destatis.de – Publikationen – Thematische Veröffentlichungen – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte als Download zur Verfügung.

Die Printveröffentlichung erscheint etwa 2 Wochen nach Veröffentlichung der Online-Versionen und ist über den Buchhandel oder direkt über unseren Vertriebspartner zu beziehen: IBRo Versandservice GmbH, Bereich Statistisches Bundesamt, Kastanienweg 1, 18184 Roggentin.

Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölserzeugnisse und zu den Preisindizes der Fachserie 17 Reihe 2 stehen ebenfalls unter www.destatis.de – Publikationen – Thematische Veröffentlichungen – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte als Download zur Verfügung.

Tiefer gegliederte Indexergebnisse werden über das Datenbanksystem GENESIS-ONLINE (www.destatis.de/genesis) zur Verfügung gestellt.

Wichtige Informationen zu Methode, Qualität, Definitionen, Rechtsgrundlagen und Erhebungsunterlagen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte enthält der Qualitätsbericht, der als PDF-Datei unter www.destatis.de – Zahlen & Fakten – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte – Qualitätsberichte - zur Verfügung steht.
- 4 Die folgenden Tabellen enthalten durchschnittliche Erzeugerpreise für ausgewählte Verkaufsfälle von **leichtem Heizöl, schwerem Heizöl, Motorenbenzin** und **Dieselmotorenkraftstoff**. Die den Berechnungen zu Grunde liegenden Einzelpreise werden bei den in Deutschland produzierenden Unternehmen erhoben, dabei ist ausschließlich deren Inlandsabsatz berücksichtigt. Die Erhebung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben in Form einer Stichprobe, in der alle bedeutenden inländischen Produzenten enthalten sind. Die Preise werden im schriftlichen Verfahren direkt bei den Produzenten erfragt, **Stichtag der Erhebung** ist der 15. des Berichtsmonats. Alle Preise enthalten die jeweils gültige Mineralölsteuer einschl. der „Ökosteuern“ und den Erdölbevorratungsbeitrag, die Umsatzsteuer dagegen ist ausgeschlossen.
- 5 Für leichtes Heizöl werden Ergebnisse nach **ausgewählten Marktorten** nachgewiesen. Die Gewichtung der einzelnen Berichtsstellen (Produzenten) erfolgt dabei für alle Marktorte in Form einer einheitlichen Bundesfirmengewichtung. Dies bedeutet, dass jede Preismeldung einer Berichtsstelle mit dem Bundesgewicht der entsprechenden Firma gewichtet wird, es wird nicht nach der Bedeutung der Berichtsstelle in den jeweiligen Marktorten unterschieden. Der Berichtskreis ist je nach Marktort unterschiedlich, d.h. nicht alle Berichtsstellen sind an allen Marktorten bzw. mit allen vorgegebenen Abnahmemengen vertreten.
- 6 Für **leichtes Heizöl¹⁾** werden folgende Verkaufsfälle erhoben:
 - Leichtes Heizöl bei Lieferung von mind. 500 t an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
 - Leichtes Heizöl bei Lieferung in Tankkraftwagen an Verbraucher, 40-50 hl pro Auftrag, frei Verbraucher (Verkaufsfall 2)

Alle nachgewiesenen Summen werden als einfaches arithmetisches Mittel aus den Durchschnittspreisen der jeweils eingehenden Marktorte berechnet. Folgende Summen werden angegeben:

 - **Früheres Bundesgebiet:** Durchschnittspreis der Marktorte Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin.
 - **Deutschland:** Durchschnittspreis der Marktorte Hamburg, Hannover, Bremen (für Verkaufsfall 2), Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen, Stuttgart, München, Berlin, Magdeburg, Leipzig, Dresden.
 - **Rheinschiene:** Düsseldorf, Frankfurt am Main, Mannheim/Ludwigshafen
- 7 Für **schweres Heizöl²⁾** werden folgende Verkaufsfälle erhoben:
 - Schweres Heizöl, Schwefelgehalt maximal 1 %, bei Lieferung in Tankkraftwagen an gewerbliche Verbraucher im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmitte, bei Abnahme von 15 t und mehr im Monat, frei Betrieb (Verkaufsfall 1)
 - Schweres Heizöl, Schwefelgehalt maximal 1 %, bei Abnahme in Kessel- oder Tankkraftwagen, ab Raffinerie (Verkaufsfall 2)

Alle nachgewiesenen Summen werden als einfaches arithmetisches Mittel aus den Durchschnittspreisen der jeweils eingehenden Marktorte bzw. Raffineriegebiete berechnet.
- 8 Grundsätzlich werden bei der Berechnung von Durchschnittspreisen für leichtes und schweres Heizöl **sämtliche vorhandenen Preismeldungen** herangezogen. In den Preisen für Deutschland sind z.B. also auch unveröffentlichte Preise einzelner Marktorte enthalten.
- 9 Für **Motorenbenzin** wird folgender Verkaufsfall erhoben:
 - Benzin bei Abgabe von 15-20 m³ an den Großhandel ab Lager
- 10 Für **Dieselmotorenkraftstoff** werden folgende Verkaufsfälle erhoben:
 - Dieselmotorenkraftstoff an den Großhandel, ab Lager (Verkaufsfall 1)
 - Dieselmotorenkraftstoff bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher, frei Zielort (Verkaufsfall 2)

2 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

EUR je Mengeneinheit *)

Güterbezeichnung Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Jahresdurchschnitt 2015	15. September 2015	15. August 2016	15. September 2016
Motorenbenzin ¹⁾ bei Abgabe von 15-20 m ³ an den Großhandel (Superbenzin, Markenware)	ab Lager	Deutschland	108,70	104,82	100,22	101,00
Dieselmotorenbenzin ¹⁾ bei Abgabe von mindestens 100 hl an den Großhandel	ab Lager	Deutschland	89,48	86,08	82,64	81,94
bei Lieferung von 50-70 hl an Großverbraucher	frei Ver- brauchsstelle	Deutschland	91,34	88,15	84,40	83,66
Leichtes Heizöl ¹⁾ bei Lieferung von mindestens 500 t an den Großhandel Schwefelgehalt bis 50 mg/kg	ab Lager	Deutschland ²⁾	46,19	43,35	39,30	38,33
		Früheres Bundesgebiet	46,14	43,36	39,08	38,12
		"Rheinschiene" ³⁾	46,22	43,61	39,00	38,00
		Hamburg	45,12	41,80	38,28	37,47
		Hannover	45,87	42,63	39,23	38,32
		Düsseldorf	45,64	42,82	38,67	37,97
		Frankfurt am Main	46,68	44,18	39,32	38,17
		Mannheim/Ludwigshafen	46,33	43,83	39,00	37,85
		Stuttgart	46,41	43,97	38,64	37,74
		München	46,98	44,71	39,75	38,71
		Berlin	46,07	42,97	39,71	38,73
bei Lieferung in TKW an Verbraucher, 40 - 50 hl pro Auftrag Schwefelgehalt bis 50 mg/kg	frei Ver- braucher	Deutschland ⁴⁾	48,79	45,95	41,87	40,94
		Früheres Bundesgebiet	48,60	45,93	41,58	40,59
		"Rheinschiene" ³⁾	48,68	46,06	41,45	40,27
		Hamburg	47,97	44,59	41,15	40,45
		Hannover	49,17	45,73	42,44	41,79
		Düsseldorf	48,44	45,20	41,39	40,69
		Frankfurt am Main	49,00	46,66	41,43	40,43
		Mannheim/Ludwigshafen	48,59	46,32	41,54	39,70
		Stuttgart	47,97	45,78	40,39	39,48
		München	49,43	47,75	42,37	41,06
		Berlin	48,22	45,42	41,94	41,15
		Magdeburg	48,54	45,30	42,01	41,13
		Dresden	49,37	46,33	42,80	42,07
Schweres Heizöl, Schwefelgehalt maximal 1 % ⁵⁾ bei Lieferung in TKW an gewerbliche Verbraucher im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadt- mitte bei Abnahme von 15 t und mehr im Monat	frei Betrieb	Deutschland	278,40	238,49	245,58	261,29
bei Abnahme in Kessel- oder Tankkraftwagen	ab Raffinerie	Deutschland	251,59	200,01	234,67	238,25

Hinweis: Durchschnittspreise für schweres Heizöl mit einem Schwefelgehalt von maximal 1 % werden letztmalig für den Berichtsmontat Dezember 2016 veröffentlicht.

*) Ohne Umsatzsteuer.

1) Einschl. Mineralölsteuer (die auch die ab 1. April 1999 erhobene "Ökosteuern" auf leichtes Heizöl enthält) und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV).

2) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Berlin sowie Magdeburg, Leipzig, Dresden.

3) Durchschnitt aus den Preisen für Düsseldorf, Frankfurt am Main und Mannheim/Ludwigshafen.

4) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Dresden, Bremen, Leipzig.

5) Einschl. Mineralölsteuer.